

# Dr. phil. Johannes Grotzky \*1949



*„Forschung und wissenschaftliche Erkenntnis sind nicht mehr nur an Institutionen gebunden. Umso mehr müssen sich die wissenschaftlichen Einrichtungen öffnen zum Dialog mit einer vernetzten Welt, in der neue Kommunikationsstrukturen zunehmend Deutungshoheit über gesellschaftlich wie wissenschaftlich relevante Vorgänge geltend machen.“*

## Berufliche Laufbahn

seit 2002	Hörfunkdirektor des Bayerischen Rundfunks
2001 - 2002	Chefredakteur Hörfunk und Leiter der Hauptabteilung Politik und Aktuelles
1998 - 2001	Leiter der Abteilung Politik beim BR
1994 - 1998	Chefkorrespondent Hörfunk, Leiter der Abteilung „Hauptstadtstudio und Auslandsstudios“ sowie Redaktionsleiter Mittel- und Osteuropa beim BR
1989 - 1994	Leiter des ARD-Hörfunkstudios Südosteuropa in Wien und Balkankorrespondent für Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn sowie Jugoslawien und seine Nachfolgestaaten
1983 - 1989	ARD-Hörfunkkorrespondent in Moskau für die Sowjetunion
1977 - 1983	Lektor und Redakteur beim Bayerischen Rundfunk, München

## Akademische Laufbahn

1976	Promotion zum Dr. phil (magna cum laude) an der Universität München
1975	Forschungsaufenthalte an den Akademien der Wissenschaft in Zagreb und Belgrad
1974	Magisterexamen (mit Auszeichnung) an der Universität München
1973	Studienaufenthalte an den Universitäten Skopje und Sarajewo
1971 - 1972	Studienaufenthalt an der Universität Zagreb
ab 1970	Studium der Slawistik, Balkanologie und Geschichte Ost- und Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München
1968	Altsprachliches Abitur am Gymnasium Josephinum, Hildesheim

## Veröffentlichungen

### Selbständige Schriften

- Morphologische Adaptation deutscher Lehnwörter im Serbokroatischen (Phil. Diss.), München 1978
- Gebrauchsanweisung für die Sowjetunion, München 1985, 4. Aufl. 1990
- Konflikt im Vielvölkerstaat: die Nationen der Sowjetunion im Aufbruch, München 1991
- Herausforderung Sowjetunion: eine Weltmacht sucht ihren Weg, München 1991
- Balkankrieg: der Zerfall Jugoslawiens und die Folgen für Europa, München 1993
- Schachmatt. Die letzten Jahre der Sowjetunion, München 2004, Neuaufl. Norderstedt 2008\*
- Fremde Nachbarn. Der Osten und Südosten Europas Endes des 20. Jahrhunderts, Norderstedt 2009\*
- Lenins Enkel. Reportagen aus einer vergangenen Welt, Norderstedt 2009\*
- Grenzgänge. Spurensuche zwischen Ost und West, Norderstedt 2010\*
- Mit welchem Recht kämpfen wir dort? Beiträge zur Rolle der Medien in Kriegs- und Krisenzeiten, Norderstedt 2011\*

\* Sammelbände von Aufsätzen, Artikeln, Hörfunk- und Fernsehbeiträgen

### Herausgeber

- Freiheit alleine macht nicht satt: Alltag in den Reformstaaten Osteuropas, München, Landsberg am Lech 1996
- Edition BR radiobuch (10 Bände), zus. mit Christoph Lindenmeyer, München 2007-2009
- BR-Radioedition (10 Einzeleditionen mit insgesamt 48 CDs), zus. mit Christoph Lindenmeyer, München 2007 - 2010
- 1997-2005 Mitherausgeber der Zeitschrift „Südosteuropa“